



Kurzbewertung

Objekt:	Alpenquai Fuss- und Veloachse I
Ort:	Luzern
Art des Planerwahlverfahrens:	Gesamtplanerleistungen TLP 31 bis 53 SIA 105
Verfahren:	offen
Auslober	Stadt Luzern, Direktion Umwelt- und Mobilitätsdirektion, Tiefbauamt (TB), Industriestrasse 6, 6005 Luzern
Publikation:	simap #35449-01, 20.05.2026
Verfahrensbegleitung	Peyer Projekt GmbH

Ziele

Der BWA Zentralschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Offenes Verfahren
- ausführlich und detailliert beschriebenes Verfahren
- Eignungs- und Zuschlagskriterien sind klar beschrieben
- Vorausgehendes Betriebs- und Gestaltungskonzept der Fuss- und Veloachse I
- Vertragsentwurf KBOB als Entwurf in den Unterlagen enthalten

Mängel des Verfahrens

- SIA 144 ist nicht erwähnt und damit nicht als explizit subsidiär anwendbar
- Beurteilungsgremium nicht personifiziert und somit womöglich nicht unabhängig von der Ausloberin
- Keine Anwendung der 2-Couvert Methode
- Die Gewichtung des Angebotspreises liegt mit 30% ausserhalb der Bandbreite gemäss SIA 144 und ist für die Aufgabe nicht angemessen

Beurteilung des BWA

Der Alpenquai soll vom Autoverkehr entlastet und zu einer grünen Fuss- und Veloverkehrsverbindung umgestaltet werden. Auf der Basis einer Vorstudie, Betriebs- und Gestaltungskonzept, wird mittels eines Planerwahlverfahrens ein Planungsteam für die SIA Phasen 31 bis 53 gesucht.

Das Planerwahlverfahren nach SIA 144 ist das geeignete Beschaffungsverfahren, wenn bei Leistungen im Bereich der Architektur und des Ingenieurwesens, d.h. bei intellektuellen Dienstleistungen, die Beschaffungsverfahren Wettbewerb nach SIA 142 oder Studienauftrag nach SIA 143 nicht angewendet werden können. Es wird bei Aufgabenstellungen mit kleinem Projektierungs- und Gestaltungsspielraum verwendet (Auszug SIA 144).

Das Verfahren ist in der SIA 144 klar strukturiert und nachvollziehbar beschrieben. Für die vorliegende Aufgabe wird das Planerwahlverfahren nach SIA 144 als besonders geeignet erachtet. Es wird daher bedauert, dass diese Ausschreibung nicht nach SIA 144 durchgeführt wird, da deren Anwendung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Qualität leisten könnte. Zudem wäre eine höhere Transparenz hinsichtlich der Zusammensetzung und Arbeitsweise des Beurteilungsgremiums wünschenswert.